

Neben Selma Lagerlöf und Sigrid Undset

stellt die Kritik die österreichische Dichterin

Paula Grogger

Das Grimmingtor

Roman

570 Seiten. Preis brosch. M. 6.50, Ganzleinen M. 9. —

★

Dörfliche Zeitung

„Man denkt an die Lagerlöf.“

Neues Wiener Tagblatt

„Man hat Paula Grogger wiederholt mit Selma Lagerlöf verglichen... Wie wunderbar, daß dieses Buch nicht einen Augenblick aufhört, lebhaft zu fesseln.“

Neue Freie Presse (Emil Luža)

„Es geschieht auch dem wenig Lesenden zuweilen, daß er von einem beinahe zufällig ergriffenen Buch überrascht, festgehalten und beglückt wird... Bald wird ein Kranz des Ruhmes um diese Seiten wachsen.“

Selma Lagerlöf

„Der Roman steht in erster Linie. Den Lesern muß das Werk, mit dem Paula Grogger den Dienst der Literatur auf so prochtvolle Weise begonnen hat, einen großen Genuß schenken.“

New York Times

„Mit Paula Grogger betritt eine neue echte starke Begabung die Arena des literarischen Wettkampfes.“

Berner Bund

„Der selige Stifter und die gute Annette könnten an ihrer Wiege gestanden, und Johann Peter Debel könnte anschauliche Schalkheit eingebunden haben.“

Berliner Morgenzeitung

„Ein starkes, ein tiefes, ein packendes Buch, eines der besten Frauenbücher, die wir haben.“

Dans Fr. Blund

„Großartig in Charakterführung und Schilderung. Prächtig, daß wir einen so starken Roman bekommen, der uns Österreich in jüngster Frische innerlich verbunden zeigt.“

Agnes Miegel

„Das Buch darf auf treue Leser rechnen und begeisterte... der ganze quellende Reichtum ihrer Sprache... eine verblüffende Kraft, Menschen zu sehen und zu zeichnen... das Geschehen, bewegend, erschütternd in seiner Menschlichkeit... jede Episode gleich farbig, gleich lebenssprühend... Zu der fortreisenden Menschengestaltung kommt eine Naturschilderung von größter Farbigkeit, Kraft und Eigenart, wie sie nur dem geborenen Dichter eigen.“

Schöne Literatur

„Ein gotisches Buch... wir werden... vom unerklärlichen Zauber wahrhafter Dichtung ergriffen... eine der tiefsten deutschen Lebensgeschichten... ein großer einmaliger dichterischer Wurf... ein Geschenk an die deutsche Dichtung.“

Redarrundschau (Otto Deuschle)

„Welch ein seltenes wundervolles Werk!... wo aber durch die Werke der Undset des Nordens feuchter Atem weht, da geht durch das schöne Buch der Paula Grogger das Glähen der heiteren Sonne des deutschen Südens... Solange solche Kräfte aus deutscher Erde sich erheben, will ich gerne leben und glauben.“

Der Musikhistoriker Dr. Paul Stefan

„Ich müßte mich sehr irren, wenn dieser Roman den Namen Paula Grogger nicht geläufig, um nicht zu sagen berühmt machen sollte... das wahrhaft Großartige dieser Dichtung...“

Münchener Zeitung

„Man wird wunderbare Herzstärkung daraus empfangen.“

□

Ostdeutsche Verlagsanstalt G. m. b. H., Breslau